

Morphologie im Unterricht?!

Beitrag von „carla“ vom 30. Juni 2003 17:26

Hallo!

Das hier ist ein ziemlich panischer Hilferuf! Nach langem Hin-und Her beim Planen einer mündlichen Prüfung (warum weiß an der Uni eigentlich niemand, was in welchem Umfang von wenn für eine Zwischenprüfung im Ergänzungsfach - sofern die überhaupt nötig ist - geprüft werden muss? grrrrrrrrr!) hat mir heute der Zweitprüfer eröffnet, daß neben anderen Nettigkeiten eines der linguistischen Themen 'Morphologie' lauten wird, und dabei (Hallo! Praxisschock!!) insbesondere, was man damit im Unterricht für die Sek.I so anfangen könnte (der Typ ist kein Lehrer, sondern Computerlinguist, und wurde zu der Prüfung vom Fach 'Zwangsvorpflichtet'). Vielleicht weiß er, was er sich da so vorstellt, ich stehe momentan komplett auf dem Schlauch.....

Falls also jemandem zu dieser kryptischen Fragestellung etwas einfällt, ich bin für jeden Hinweis dankbar!!!!

Schon mal vielen Dank und liebe Grüße von einer sehr verwirrten

carla

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 30. Juni 2003 21:01

Hallo Carla,

also unter Morphologie würde ich in Bezug auf den Unterricht die Arbeit mit Wortbausteinen verstehen. Also z.B. in Klasse 5 Hauptschule die Wiederholung der Wortbausteine, die ein Adjektiv (-ig, -lich etc.) oder ein Substantiv (-ung, -heit, -keit etc.) kenntlich machen. Auch die Arbeit mit Wortfamilien fällt darunter, weil ja das Stammwort immer gleich bleibt.

Ich weiß allerdings nicht, wie du mit diesen Erkenntnissen eine Prüfung an der Uni bestehen sollst.

Vielleicht fragst du nochmal bei deinem Prüfer nach, was er sich so vorstellt.

Gruß, Annette

Beitrag von „elefantenflip“ vom 30. Juni 2003 21:12

Ich könnte mir sowas unter dem Bezug Rechtschreibung vorstellen.

Es gibt in der Hamburger Schreibprobe versch. Rechtschreibstrategien, eine davon ist die morphematische.

Peter May, Hamburger Schreibprobe (gibt es für die Klassen 1bis 9) , findest du auch irgendwo im Internet.

Beitrag von „carla“ vom 30. Juni 2003 21:46

Danke für Eure Antworten!

Die Sache mit der Hamburger Schreibprobe (gut im Netz zu finden) scheint auch so ganz interessant zu sein, und lässt sich bestimmt für die Prüfung verarbeiten.

Inzwischen kann ich auch wieder etwas klarer Denken, und zum Glück ist das ja nur ein kleiner Teil der Prüfung.....

Ich habe in letzter Zeit irgendwie zuviele Prüfungen gemacht, dass scheint extrem auf die Nerven und den IQ zu schlagen, jedenfalls bringen mich derzeit schon kleinere Probleme ganz schön aus der Spur.....

Also noch mal lieben Dank für die konstruktiven Hinweise!

carla
